

weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm

Universell einsetzbare und selbstverlaufende Ausgleichsmasse bis 40 mm



Produktsteckbrief

- Innen
- Boden
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Selbstverlaufend
- Zementgebunden
- Nach 1 bis 3 Stunden begehbar

Produktbeschreibung

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** ist eine werkmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse.

Anwendungsgebiet

Die **weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** ist eine für den Innenbereich schnell belegbare, selbstverlaufende Ausgleichs- und Spachtelmasse, die mit einer Schichtdicke von 1 bis 40 mm manuell eingebaut wird. Das Aufbringen aller üblichen Oberbeläge ist möglich. Die Bodenausgleichsmasse ist für den Einbau auf Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Holzuntergründen (OSB und Diele) und nachträglich eingefrästen Fußbodenheizungen geeignet. Bei Gussasphalt darf die Schichtdicke maximal 10 mm und bei Holzuntergründen maximal 5 mm betragen.

Produkteigenschaften

- Belagsfertig
- Auf Heizestrichen geeignet
- Nach 1 bis 7 Tagen belegbar
- Stuhlrolleneignung unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke
- Für Holzuntergründe (OSB und Diele) in einer Schichtdicke von bis zu 5 mm geeignet
- Für den Verguss von nachträglich eingefrästen Fußbodenheizungen geeignet

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke 1,7 kg/m²

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Glättkelle
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 5 N/mm ²
Absoluter Wasserbedarf	4 l/20 kg
Verarbeitungszeit	15 Minuten

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm

Verarbeitungstemperatur Luft	10 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur Untergrund	10 - 25 °C
Schichtdicke	1 - 40 mm
Begehbarkeit nach	ca. 1 - 3 Stunden
GisCode	ZP1
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A1 fl
Belegreife bis 20 mm (Fliesenverlegung)	nach ca. 1 Tag
Belegreife bis 20 mm (Mehrschichtparkett/Laminat)	nach ca. 7 Tagen
Belegreife bis 20 mm (alle anderen Beläge)	nach ca. 3 Tagen
Belegreife ab 20 bis 40 mm (Fliesenverlegung pro cm Ausgleichshöhe)	nach ca. 1 Tag
Belegreife ab 20 bis 40 mm (Mehrschichtparkett/Laminat/andere Beläge)	nach ca. 7 Tagen
CE Kennzeichen	CT-C25-F5

Lagerung

Lagerung	mind. 18 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, OSB-Platten, Holzdielen, nachträglich eingefräste Fußbodenheizung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein und sind mit einem Staubsauger zu entfernen. Glasierte Fliesen und Holzuntergründe sind grundsätzlich mit feiner Körnung anzuschleifen. Der Untergrund muss eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm² aufweisen. Dielenbretter und OSB-Platten müssen fest verschraubt sein (Schraubenabstand maximal 40 cm). Bei Holzuntergründen müssen alle offene Stoßfugen durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Ausspritzen mit einem Acryl-Fugendichtstoff, geschlossen werden.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen. Eine untergrundbezogene Grundierung ist mit der **weber Haftgrundierung Boden/Fliese** vorzunehmen. In Abhängigkeit vom jeweiligen Saugverhalten der zu bearbeitenden Fläche kann die Grundierung entsprechend den Grundrievorgaben verdünnt werden. Auf Magnesiaestrich und Steinholzestrich ist eine Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht aufzubringen, gefolgt von einer vollflächigen Quarzsandabstreuung. Das Fehlen der Grundierung kann zum Beispiel im Abbindeprozess zu Spannungsrissen führen.

Verarbeitung

Der Inhalt eines Sackes wird mit der angegebenen Menge sauberen Wasser ein bis zwei Minuten mit dem geeigneten Rührwerkzeug mit Quirl gründlich durchgemischt. Während des Mischens sollte die vollständige Aufmischung regelmäßig überwacht werden. Nach einer Reifezeit von ca. einer Minute ist das Material erneut kurz durchzumischen.

Beim Einbau wird das Material mit einem geeigneten Werkzeug aufgezogen und geglättet.

Hinweis bei nachträglich eingefräster Fußbodenheizung:

Die Heizungsrohre müssen vor Einbau der **weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm** innerhalb der Fräsnuten punktuell fixiert werden, damit sie beim Einbringen der Ausgleichsmasse nicht aufschwimmen. Dafür eignet sich eine standfeste Spachtelmasse, z. B. die weber Boden-Ausgleichsmasse bis 60 mm.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber Boden-Ausgleichsmasse 1-40 mm

Nach Erreichung der Begehbarkeit ist eine Belüftung des Einbauortes notwendig.

Allgemeine Hinweise

Die frisch eingebaute Fläche ist vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung zu schützen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10 °C betragen.

Luftentfeuchter dürfen in den ersten 2 Tagen nicht eingesetzt werden.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden. Es darf nicht mehr Wasser als angegeben verwendet werden, da sich dies sonst negativ auf die Festigkeit des Bodens auswirken kann.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	20 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner